

gasuf

## MAGAZIN

gasuf  
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

## Das etwas andere Bild vom Eigenheim

Thermografie-Aktion von gasuf geht in die vierte Runde



Thermografie-Aufnahmen zeigen, wo zu viel Wärme nach außen dringt.

**Die Heizperiode ist auch Thermografie-Saison. Denn nur wenn die Wohnung ausreichend beheizt ist, werden auf den Wärmebildern Schwachstellen und Wärmebrücken in der Gebäudehülle sichtbar. Die Gasversorgung Unterfranken GmbH führt im Januar wieder ihre jährliche Thermografie-Aktion durch, für die es bereits jetzt zahlreiche Anmeldungen gibt.**

Thermografie-Aufnahmen zeigen deutlich, an welchen Stellen ein Haus gut gedämmt ist und wo zu viel Wärme nach außen dringt. Die spezielle Infrarotkamera, die dabei zum Einsatz kommt, misst die Temperaturen auf der Gebäudeoberfläche und stellt die Unterschiede grafisch dar. „Eine Thermografie ist besonders sinnvoll, wenn eine energie-

tische Sanierung geplant ist. Denn wenn man die Mängel in der Fassade genau kennt, lassen sich die Baumaßnahmen zielgerichteter planen“, sagt Matthias Förster, Leiter des Bereiches Wärme und Regenerative Energien bei gasuf. Doch auch nach einer abgeschlossenen energetischen Sanierungsmaßnahme seien die Wärmebilder empfehlenswert. Anhand der Fotos lässt sich genau überprüfen, ob das gewünschte Ergebnis erzielt wurde oder ob Nachbesserungsarbeiten vonnöten sind.

„Das Interesse an Thermografie-Aufnahmen ist nach wie vor groß“, sagt Förster. Deshalb bietet gasuf im kommenden Jahr bereits zum vierten Mal ein günstiges Thermografie-Paket an.

**Fortsetzung auf Seite 4.**

## EDITORIAL

**Liebe Leserinnen und Leser,**

in der Weihnachtsausgabe unseres gasuf-Magazins haben wir wieder viele informative und spannende Themen für Sie zusammengestellt. Wir blicken zurück auf ein erfolgreiches Jahr, in dem wir unter anderem an unseren Tankstellen klimaneutrales Erdgas eingeführt haben, auf der Mainfranken-Messe ganz persönlich mit unseren Kunden in Kontakt gekommen sind und sich wieder viele Neukunden für gasuf als zuverlässigen Erdgasversorger entschieden haben.



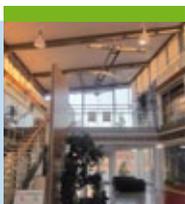
Außerdem erfahren Sie mehr über unsere Thermografie-Aktion sowie über die modernen Absorptionswärmepumpen im Bürogebäude unseres Tochterunternehmens Bayerische Rhöngas GmbH.

Mit vielen Tipps und einer Rezept-Empfehlung des Bezirksgeschäftsführers des Hotel- und Gaststättenverbandes in Unterfranken, Michael Schwägerl, stimmen wir Sie auf das Fest ein. Und sollten Sie noch ein passendes Ausflugsziel suchen, dann schmökern Sie doch in unserem Ortsporträt von Zeil a. Main.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von gasuf wünsche ich Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns darauf, auch 2014 als Erdgasversorger an Ihrer Seite stehen zu dürfen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
Ihr Thomas Merker

Geschäftsführer  
Gasversorgung Unterfranken



Die Bayerische Rhöngas GmbH setzt auf moderne Absorptionswärmepumpen.

**Seiten 4/5**



Zeil a. Main: Die Gemeinde des Fachwerks und Frankenweins.

**Seiten 6/7**

## Ein Jahr an der gasuf-Spitze

### Geschäftsführer Thomas Merker im Interview

Seit 1. Dezember 2012 hat Thomas Merker die Leitung der Gasversorgung Unterfranken GmbH inne. Nun liegt das erste Jahr in dieser Position hinter ihm. Im Interview zieht der Geschäftsführer Bilanz und wagt gleichzeitig einen Blick in die Zukunft.

*Was waren die größten Herausforderungen in Ihrem ersten Jahr an der Spitze von gasuf?*

**Thomas Merker:** Als Leiter des Vertriebs war ich schon zuvor mit den Abläufen im Unternehmen vertraut und so gab es im Tagesgeschäft wenig Überraschungen. Jedoch galt es, neue Gedanken und Wege einzuführen und alle dabei mitzunehmen. Wichtig war und ist es mir auch, die bereits gute gasuf-Mannschaft noch stärker zu einem Team zu formen.

*Es wird immer wieder betont, dass gasuf die Energiewende in Unterfranken aktiv mitgestalten möchte. Welche Projekte konnten unter Ihrer Führung in Angriff genommen werden?*

**Thomas Merker:** Wir setzen vor allem auf Projekte in der Region, die volkswirtschaftlich vertretbar sind und die Ökostromumlage nicht weiter in die Höhe treiben. Darüber hinaus müssen sie Versorgungssicherheit bieten. Solange keine praxistaugliche Speichertechnologie für Ökostrom vorhanden ist, sollte Strom gerade auch über grundlastfähige Konzepte erzeugt werden. Am besten ist es, wenn dabei zugleich Wärme anfällt, wie es bei Kraft-Wärme-Kopplungskonzepten der Fall ist. So prüfen wir beispielsweise derzeit einen neuartigen Holzvergaser, dessen Holzgas ein Blockheizkraftwerk (BHKW) antreibt, das gleichzeitig Strom und Wärme produziert. Aus meiner Sicht können BHKWs einen wichtigen Baustein der Energiewende bilden. Sie arbeiten sehr



effizient und umweltschonend, außerdem können sie kontinuierlich eingesetzt werden und gewährleisten Versorgungssicherheit. Bei Windparks und Sonnenkraftwerken ist dies leider nicht der Fall. Hier kann es einerseits zu Phasen der Überproduktion kommen, andererseits gibt es auch Zeiten, in denen der Wind eine Pause einlegt und die Sonne nicht scheint. Die Betreiber dieser Energieanlagen erhalten in beiden Fällen ihre Prämien oder Entschädigungen. Ich würde mir wünschen, dass bei allen Projekten im Rahmen der Energiewende die Anlagenbetreiber die unternehmerische Verantwortung tragen müssen – ebenso wie wir, wenn wir uns für die Errichtung von zukunftsfähigen BHKWs entscheiden.

*2012 konnte gasuf etwa 1200 Neukunden begrüßen. Konnten Sie in diesem Jahr eine ähnlich hohe Zahl erreichen?*

**Thomas Merker:** Wir werden sicher wieder in einer Größenordnung von 1.000 bis 1.200 Neukunden liegen. Damit können wir uns wiederholt über rund vier Prozent Kundenzuwachs freuen. Erdgas ist derzeit sehr beliebt. Denn der Energieträger ist kostengünstiger als viele andere und es gibt Technologien in Verbindung mit Erdgas, die effizient und wirtschaftlich zur Energiewende beitragen können.

*Die Gasversorgung Unterfranken GmbH feiert im kommenden Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Welchen Herausforderungen wird sich das Unternehmen in Zukunft stellen müssen?*

**Thomas Merker:** Neben den technischen Herausforderungen – wie zum Beispiel Methanisierung oder Bio-Erdgas – müssen wir Konzepte vorbereiten, die die Bürgerinnen und Bürger unserer Region mittragen wollen und sozusagen anfassen können. Denn in den Kommunen, die wir mit Erdgas versorgen, spüren wir immer wieder deutlich, dass die meisten Bürgerinnen und Bürger sich bei Themen der Energieversorgung gerne einbringen möchten. Wir sind bereits einige solcher Projekte angegangen und wollen diese natürlich weiter vorantreiben. Bei gasuf existieren zudem noch viele Ideen, die wir sorgfältig bewerten, auswählen und dann zusammen mit Kunden und Partnern zum Erfolg führen möchten.

# Küchenspezialist mit Sinn für Tradition und Zukunft

Unter dem Markennamen allmilmö entwickelt die Zeiler Möbelwerk GmbH & Co. KG Kücheninnovationen

Der Name allmilmö steht seit Jahrzehnten für qualitativ hochwertige Markenküchen. Die Zeiler Möbelwerk GmbH & Co. KG kreiert diese ganz nach den individuellen Bedürfnissen der Kunden. Das Unternehmen ist seit den 1960er-Jahren fest im schönen Städtchen Zeil am Main verankert, wo die unterfränkischen Küchenprofis seit jeher Innovation mit hoher Funktionalität und elegantem Design verbinden.

Mit der Gründung des Milewski-Möbelwerks 1965 in Zeil am Main begann der rasante Aufstieg der allmilmö-Küchenmöbel. Schon von Beginn an wurde größter Wert auf hohe Markenqualität, eigenständiges Design und innovative Produkte gelegt. Seither hat sich allmilmö weltweit einen Namen gemacht. Seit 1996 wird das Unternehmen als Zeiler Möbelwerk GmbH & Co. KG durch die La-Cour-Gruppe weitergeführt, geschäftsführender Gesellschafter ist Johannes la Cour. Bei allmilmö sind aktuell 162 Mitarbeiter mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von hochwertigen Markenküchen beschäftigt.

## Innovative Technologien und zeitloses Design

Die Tradition der Premiummarkenphilosophie und der Einsatz innovativer Technologien sowie die Entwicklung von zeitlosen Designerküchen und funktionalen Küchenmodellen sind die zentralen Ziele des Unternehmens. „Innovative Küchenmodelle prägen bis heute den Werdegang unseres Unternehmens“, sagt Johannes la Cour.

Ein Exklusivmodell löste in den vergangenen Jahrzehnten das nächste ab. Der Zeitgeist floss zwar mit ein, doch die Küchendesigner von allmilmö haben sich nicht von ihm verbiegen lassen. Wellenförmige Frontgestaltung, ein revolutionäres Falлтürensystem, Küchen im Retrodesign – allmilmö setzte mit seinen Designklassikern immer wieder Maßstäbe. Als neueste Entwicklungen im Jahre 2012 und 2013 wurde neben dem Küchenmodell „Pia“ auch die für



allmilmö exklusive Innenausstattung „a-Box“ auf den Markt gebracht. Beide sind preisgekrönt: Im Juni dieses Jahres wurde das von der dänischen Designerin Pia Würtz kreierte und von allmilmö zur Serienreife entwickelte Küchenprogramm mit dem begehrten internationalen „red-dot“-Designpreis „best of the best“ ausgezeichnet. Das Schubkasten- und Auszugssystem „a-Box“ bekam die Auszeichnung „winner“.

Neben verschiedenen Auszeichnungen als Premiummarke durch unabhängige Institute sind allmilmö-Küchen zudem nach dem internationalen Standard von „PEFC“ zertifiziert, welcher dem Unternehmen eine vorbildliche und nachhaltige Waldwirtschaft bescheinigt. Wer sich übrigens von der innovativen Vielfalt der hochwertigen Kücheneinrichtungen überzeugen möchte, sollte die Werkausstellung, das „allmilmö-Design-Center“ im Zeiler Möbelwerk, besuchen.

## Wärmeversorgung mit Weitblick

Auch was die Energieversorgung betrifft, ist das Zeiler Unternehmen zukunftsweisend. „Im Herbst sind eine Kesselanlage und ein Mini-BHKW fertiggestellt worden, die als Gesamtanlage zurzeit das Modernste sind, was sich auf dem Markt befindet“, so Geschäftsführer la Cour. Seit Oktober vertraut die Zeiler Möbelwerk GmbH & Co. KG bei der Lieferung



Blick ins Kesselhaus der Zeiler Möbelwerk GmbH & Co. KG: Ein modernes BHKW liefert Wärme und Strom.

des Erdgases nun als Neukunde auf die Gasversorgung Unterfranken GmbH.

Vorher wurde der Wärmebedarf nur über Holzheizkessel gedeckt. Durch die niedrige Energieausbeute und die Störanfälligkeit der veralteten Technik sowie die schwierige Rohstoffbeschaffung entschied die Geschäftsleitung, neben einem kleinerem Holzessel zusätzlich einen Gaskessel und ein BHKW zu installieren. Die Voraussetzungen für die Gasversorgung waren geschaffen, als Ende September dieses Jahres eine neue Gasleitung zusammen mit einer Gasdruckreglerstation im firmeneigenen Kesselhaus installiert wurde. Seitdem gingen Holz- und Gaskessel sowie das neue Mini-BHKW in Betrieb. Die gesamte Anlage liefert im Jahr circa zehn Millionen Kilowattstunden Heizenergie und rund 700.000 Kilowattstunden Strom. Die Heizenergie wird für die Gesamtfirma mit einer Fläche von 65.000 m<sup>2</sup> und für Prozesswärme, unter anderem für Furnierheißpressen und Trocknung der Lackoberflächen in der Lackiererei, benötigt.

## Thermografie-Paket für gasuf-Kunden zum Vorteilspreis

### Fortsetzung von Seite 1

Die erste Thermografie-Aktion führte gasuf im Januar 2010 durch. Damals meldeten sich rund 300 Hauseigentümer und Immobilienbesitzer an. Die positive Resonanz bewog den Erdgasversorger, den Service weiterhin anzubieten. „Auch in den Folgejahren war die Nachfrage ungebrochen, und für kommenden Januar sind ebenfalls schon zahlreiche Anmeldungen bei uns eingegangen“, sagt Wärmefachmann Matthias Förster. Im Rahmen der Thermografie-Aktion bietet gasuf mindestens sechs Wärmebilder zusammen mit wertvollen Erläuterungen zu den Aufnahmen an. Darüber hinaus erhalten Thermografie-Kunden Ratschläge, wie sie die Schwachstellen effektiv beheben können, sowie Hinweise zur neuen Energieeinsparverordnung.

### Aufnahmen von Spezialunternehmen

Für die Wärmebilder selbst engagiert gasuf die Delta GmbH, ein darauf spezialisiertes Unternehmen, das in ganz Deutschland aktiv ist. „Während der Aktion fährt einer unserer Mitarbeiter zu den Thermografie-Kunden in Unterfranken und fertigt die Aufnahmen des Hauses an“, sagt Axel Hartung vom Delta-Team. Die Wärmebilder werden bei Delta ausgewertet und kommentiert. Jeder Thermografie-Kunde bekommt dann über die gasuf seine individuelle Informationsbroschüre zugestellt. Aussagekräftige Bilder sind nur während der Heizperiode möglich. Denn es muss ein Temperaturunterschied zwischen innen und außen von mindestens zehn Grad vorliegen. „Bevor die Aufnahmen

gemacht werden, bitten wir die Kunden alle Räume des Hauses gleichmäßig auf mindestens 20 Grad zu beheizen. Spätestens zwei Stunden vorher sollten alle Fenster geschlossen werden, damit die Wärme nicht entweichen kann. Außerdem müssen die Jalousien geöffnet sein, um das Entweichen von Stauwärme zu ermöglichen“, sagt Hartung.

### Nicht nur für gasuf-Kunden

An der Thermografie-Aktion von gasuf kann jeder Eigentümer eines Wohn- oder Gewerbegebäudes teilnehmen, unabhängig davon, ob er Kunde des regionalen Versorgers ist oder nicht. gasuf-Kunden erhalten das Thermografie-Paket jedoch zum Vorteilspreis von 90 Euro (inkl. MwSt.). Für Nicht-Kunden kostet das Paket 115 Euro (inkl. MwSt.).

## Cleveres Duo mit Heiz- und Kühlfunktion

### Bayerische Rhöngas GmbH setzt auf Luft-Wasser-Absorptionswärmepumpe

**Im Verwaltungsgebäude der Bayerischen Rhöngas GmbH (RÖG) in Bad Neustadt, einem Tochterunternehmen der gasuf, wird bereits seit 2007 auf eine zukunftsweisende und hocheffiziente Art und Weise geheizt sowie gekühlt. Möglich machen dies zwei erdgasbetriebene Absorptionswärmepumpen, die für Wohlfühltemperaturen und niedrige Betriebskosten sorgen.**

Während in den Büros der RÖG derzeit längst geheizt wird, wird in dem Raum, in dem der hochsensible und permanent wärmeerzeugende Server des Unternehmens untergebracht ist, die Temperatur zeitgleich auf Raumtemperatur heruntergekühlt. Beides funktioniert durch die Installation von zwei reversiblen Luft-Wasser-Absorptionswärmepumpen, die die Umschaltung auf Winter- oder Sommerbetrieb erlauben. Um zu kühlen, wird den Räumen Wärme entzogen und über einen Kondensator nach außen abgeführt. Um zu heizen, wird der Absorptionskreislauf umgedreht und der Außenluft Wärme entzogen. Die aus der Luft gewonnene Energie wird in Verbindung mit der bei der Erdgasverbrennung ent-

stehenden Wärme aus dem thermischen Verdichter an das Heizsystem abgegeben. „Der Wirkungsgrad der Anlage ist enorm. Mit theoretischen Werten über 150 Prozent liegt er insgesamt über dem eines Erdgasbrennwertkessels“, sagt Michael Gottwald, Leiter der Abteilung Wärme und Erneuerbare Energien bei der RÖG. Mit sinkenden Außentemperaturen verringert sich zwar der Wirkungsgrad der Anlage, aber selbst bei -20°C liegt er noch bei rund 100 Prozent.

### Bilanz ist positiv

Die gesamte Heizleistung bei den Wärmepumpen liegt bei 70 kW, die Kühlleistung bei 35 kW. „Insgesamt ist dafür pro Gerät lediglich eine

elektrische Leistungsaufnahme von 900 Watt nötig“, so Gottwald. „Dies macht die gasbetriebenen Wärmepumpen unterm Strich bilanziell gesehen deutlich effizienter als eine elektrisch betriebene Wärmepumpe und die Betriebskosten sind wesentlich günstiger.“ Im Normalfall reichen beide Wärmepumpen aus, um das Gebäude mit einer Nutzfläche von rund 1.700 Quadratmetern vollständig zu heizen bzw. zu kühlen. Die Temperatur können die Mitarbeiter über ein einfaches Bedieninstrument für jeden Raum individuell festlegen. „Das System wurde zu Beginn gut eingestellt, und seither funktioniert die Anlage einwandfrei“, lobt der Wärme-Fachmann. Auch Wartungsarbeiten waren bisher kaum nötig.



Das Verwaltungsgebäude der RÖG mit den beiden Absorptionswärmepumpen (links).



Durchgeführt wird die Aktion vom 27. Januar bis zum 31. Januar 2014. Eine Anmeldung ist noch bis zum Ende dieses Jahres möglich.

**Das Anmeldeformular finden Sie auf Seite 11.**

### **Bayerische Rhöngas GmbH mit Vorreiterrolle**

Nicht selten kommen interessierte Gäste, um sich die moderne Technik anzusehen. Neben den Wärmepumpen, die außen am Gebäude installiert sind, findet sich im Inneren ein großzügig verglaster Technikraum, der zum Beobachten einlädt. Das Gebäude ist mit Fußbodenheizung und Niedertemperatur-Heizkörpern ausgestattet. Denn diese benötigen niedrigere Vorlauftemperaturen als konventionelle Heizungen, was die Effizienz der Wärmepumpen zusätzlich steigert. Mittlerweile sind die Wärmepumpen schon über sechs Jahre in Betrieb. Bei der Konzeption des 2007 fertiggestellten Bürogebäudes wurde nach einer effizienten sowie umweltschonenden Möglichkeit des Heizens gesucht. Ebenso war der Aspekt des Kühlens wichtig, allein schon durch die große Glasfront des Firmengebäudes. „Für die Absorptionswärmepumpen entschieden wir uns, weil wir hier Synergien aus umweltfreundlichen regenerativen Energien gepaart mit hohen Anlagewirkungsgraden nutzen konnten. Und natürlich weil sie gleichzeitig Heizung und Klimaanlage sind“, erinnert sich Gottwald.

## gasuf zu Gast auf der Mainfranken-Messe

### Regio-Tarif für Würzburg Stadt und Land sehr gefragt

**Mehr als 600 Aussteller, 105.000 Besucher und überwiegend gutes Wetter: Die diesjährige Mainfranken-Messe war ein voller Erfolg. Die Messebilanz der Gasversorgung Unterfranken GmbH fiel ebenfalls positiv aus. Der Erdgasversorger präsentierte unter anderem das Produkt gasuf regioWÜ.**

Auf den Mainwiesen an der Friedensbrücke herrschte vom 28. September bis 6. Oktober eine Menge Trubel. In 25 Hallen und auf einem großen Freigelände präsentierten über 600 Aussteller aus Mainfranken und dem gesamten Bundesgebiet ihre Angebote – und die Besucher kamen zahlreich. „Die Messe bot auch für uns als regionalen Versorger für Unterfranken eine gute Gelegenheit, um mit den Verbrauchern direkt in Kontakt zu treten“, sagt Monika Neuner, Vertriebsleiterin von gasuf. Zwei bis drei Mitarbeiter des Unternehmens waren stets vor Ort und beantworteten fleißig Fragen rund um das Thema Erdgas- und Wärmeversorgung sowie zu Tarifen und Produkten. Außerdem war ein Glücksrad aufgebaut, welches nicht nur kleine Besucher erfreute. Wer hier den Dreh raus hatte und das Rad an der richtigen Stelle zum stehen brachte, der konnte das beliebte Messegeschenk in Form einer gasuf-Design-Tasse mit nach Hause nehmen.



Monika Neuner und Burkhard Lesch ermittelten am Glücksrad die Gewinner.



Das Messeteam freute sich über regen Besuch am Stand von gasuf.

### Ganz gezielt zum gasuf-Stand

gasuf nutzte die Messe insbesondere, um das Produkt gasuf regioWÜ zu präsentieren. Dieses Produkt entwickelte der Erdgasversorger 2011 speziell für Würzburg Stadt und Land. „Der Hauptsitz von gasuf befindet sich in Würzburg, und so war es einfach naheliegend, auch den Erdgaskunden vor Ort einen attraktiven Tarif anzubieten“, sagt die Vertriebsleiterin.

Bei den Messebesuchern stieß gasuf regioWÜ auf großes Interesse. „Die Frage nach dem Preis wurde natürlich am häufigsten gestellt. Hier kann unser Produkt jedoch einfach überzeugen“, sagt Kundenberater Uwe Meyer, der vier Tage am gasuf-Stand für die Messe-gäste da war. „Manche Besucher kamen ganz gezielt an unseren Stand und hatten sogar den ausgefüllten Abschnitt aus der Regio-Ausgabe des gasuf-Magazins dabei, welches im September dieses Jahres das erste Mal in Würzburg Stadt und Land erschienen ist“, so Meyer. Für gasuf besonders positiv: So mancher Besucher entschied sich direkt auf der Messe, regioWÜ-Kunde zu werden. „Diese Neukunden profitieren nicht nur von unseren günstigen Konditionen, sondern können sich auch über 50 Euro Messebonus freuen“, sagt der Kundenberater.

Die nächste Mainfranken-Messe findet übrigens im Herbst 2015 statt, auch gasuf wird dann wieder dabei sein.



## Die Gemeinde des Fachwerks und des Frankenweins

### Zeil a. Main: der Ort für Genussmenschen und Naturfreunde

**Malerisch gelegen am Flusslauf des Mains, eingerahmt von der idyllischen Hügellandschaft der Haßberge und des Steigerwalds sowie den Weinbergen liegt Zeil a. Main. Die unterfränkische 5600-Einwohner-Stadt ist eingebettet in einen Landstrich, der zum Erleben und Genießen einlädt. Das mittelalterliche Fachwerkstädtchen wartet mit einem vielfältigen Freizeitangebot rund um Natur und Historie auf, das rege Vereinsleben bietet Einheimischen und Gästen viel Abwechslung.**

„Fachwerk, Frohsinn, Frankenwein“ – das Motto des alljährlich in der Altstadt

stattfindenden Weinfests beschreibt das Zeiler Lebensgefühl besonders gut. Jahr für Jahr kommen am ersten Augustwochenende Zehntausende Besucher in die Stadt und lassen sich von den Zeiler Vereinen bewirten. Doch auch außerhalb der Festzeit lässt es sich in dem Ort am Main bestens aushalten: Schon ein Spaziergang durch die schmalen Seitengassen reicht, um von dem malerischen Städtchen in den Bann gezogen zu werden. Im schmucken Ortskern, der „Guten Stube Zeils“, locken neben den reizvollen Fachwerkhäusern das spätgotische Rathaus und die mittelalterliche Stadtbefestigung mit den vielen kleinen „Grabengärten“ (Schrebergärten) ebenso wie die Wallfahrtskirche Zeiler Käppele auf dem Kapellenberg und die Burgruine Schmachtenberg in den Weinbergen.

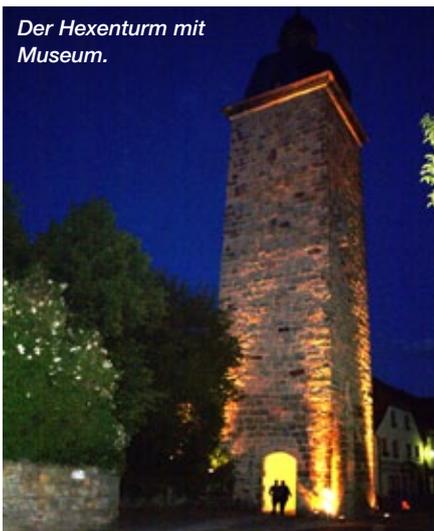
### Weinkultur und spannende Historie

Hier in Zeil lassen sich die charaktervollen, unverwechselbaren Weine des Abt-Degen-Weintals und die hochwertige regionale Küche besonders gut genießen. Winzerstuben und Biergärten zeugen von fränkischer Lebensart und der Geselligkeit der Zeiler. Überhaupt sind Weinanbau und Bierbrauen zwei

besonders wichtige Traditionen in der Stadt am Main. Die Wurzeln der Brauerei des Ortes reichen zurück bis 1514. Auf den Keuperböden an den Berghängen rund um die Stadt bauen zahlreiche Winzer ihren Wein an – und dies nachweislich seit 1335. Ganz besonders stolz sind die Zeiler darauf, dass im 17. Jahrhundert ein Sohn ihrer Stadt, der gebürtige Zeiler Zisterziensermönch und 42. Abt des Klosters Ebrach, Alberich Degen, die Silvanerrebe in den fränkischen Weinbau einführte. Nach ihm wurde der 1995 eröffnete Weinwanderweg Abt-Degen-Steig benannt. Mit Standorttafeln, geologischen und kulturgeschichtlichen Informationen sowie Weinsortentafeln wird der Weinbau hier für jedermann erlebbar.

Auch sonst kann die unterfränkische Gemeinde auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Erstmals 1018 urkundlich erwähnt, entwickelte sich der Ort als Exklave des Hochstifts Bamberg zu einer kleinen Stadt, die aus Ackerbau und Viehzucht, Obst- und Weinbau, aber auch aus der Verarbeitung des Mainsandsteins den Lebensunterhalt für ihre Bürger erwirtschaftete. 1379 erhielt Zeil das Stadtrecht. Ein dunkles Kapitel der Stadt ereignete

Der Hexenturm mit Museum.



sich in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, als in Zeil unverhältnismäßig viele Hexenprozesse und -verbrennungen stattfanden. Die Stadt geht heute offen mit dieser Thematik um und arbeitet diese Zeit in einem 2011 eröffneten Informations- und Dokumentationszentrum zur Hexenverfolgung im Stadtturm und dem Fronhaus auf. Eine Ausstellung am Originalschauplatz im Zeiler Hexenturm befasst sich mit dem Thema und zeigt zahlreiche zeitgenössische Dokumente. Daneben wartet die Stadt mit einem Foto- und Filmmuseum mit zahlreichen hochkarätigen Exponaten auf. In der Galerie des Museums stellen junge Fotografen und Fotoclubs ihre Werke aus.

### Jüngster Hafen Bayerns

Zeil ist heute eine lebendige Kleinstadt, in der sich Industrie, Handel und Handwerk entwickelt haben, ohne den Fremdenverkehr zu beeinträchtigen. Die gute Anbindung tut ein Übriges: Zeil ist über die B 26 und über die Ausfahrten Eltmann bzw. Knetzgau der Maintalautobahn A 70 zu erreichen, es liegt zudem an der Bahnstrecke Würzburg-Bamberg. Der Ort verfügt jedoch auch über eine günstige Wasserstraßenanbindung – über den Main und Folgeflüsse sind sowohl die Nordsee als auch das Schwarze Meer zu erreichen. Im Jahr 2000 wurde in Zeil Bayerns jüngster Hafen eingeweiht. Ziel war es, den ansässigen Landwirten einen preiswerten Schiffsumschlag mit kurzen Wegen zu ermöglichen. Zudem liegt ein Industriegelände mit freien Ansiedlungsflächen unmittelbar am Hafengelände.

### Main als Lebensraum und Spaßfaktor

Neben dem Wirtschaftsfaktor ist der Main in Zeil gleichermaßen landschafts-

**Übrigens:** Die Gemeinde zählt seit 1985 zu den Kunden der Gasversorgung Unterfrankens. Neben kommunalen Einrichtungen wie dem Schulzentrum, dem Rathaus und der Mehrzweckhalle wird auch eine Vielzahl an privaten Haushalten von gasuf zuverlässig mit Erdgas beliefert. Die durchschnittliche Gasabnahme pro Jahr beträgt rund 20 Millionen Kilowattstunden.



Das Zeiler Käppele thront über dem unterfränkischen Ort.

prägendes Element, Lebensraum und Spaßfaktor. Hier verbringen die Zeiler einen Großteil ihrer Freizeit. Radler auf dem Mainradweg teilen sich mit Spaziergängern und Wanderern die malerische Landschaft auf idyllisch gelegenen Routen. Hier kann man die Natur hautnah erleben, sei es bei einer Vogelbeobachtung im Rahmen des LIFE-Natur-Projekts, bei Ziegelanger

mit einer der zahlreichen Wassersportmöglichkeiten oder per Fahrrad auf dem Mainaue-Radweg am Flusslauf. Hinzu kommt der Badesee im Stadtteil Bischofsheim – ruhig gelegen und damit zum Schwimmen und Relaxen genau der richtige Ort. Große Sportereignisse finden insbesondere im Herbst statt, dann folgt der Zeiler Waldmarathon auf den Abt-Degen-Lauf.

### Mein persönlicher Ausflugstipp: Von der „Guten Stube Zeils“ hinauf zum Abt-Degen-Denkmal

Einen Schnupperkurs in Sachen Zeiler Geschichte erhalten Gäste bereits, wenn sie sich durch die idyllische Altstadt treiben lassen, vorbei am einzigartigen Marktplatz-Ensemble aus Fachwerkgebäuden – unter anderem befindet sich am Marktplatz auch das Geburtshaus von Abt Degen. Angekommen beim Dokumentationszentrum Zeiler Hexenturm wird der Besucher über die zeitlichen und räumlichen Hintergründe der Hexenverfolgung des 17. Jahrhunderts informiert, die hier mit audiovisuellen Mitteln pädagogisch aufbereitet wurden. Fortgesetzt wird die Entdeckungstour auf dem Weinwanderweg Abt-Degen-Steig. Hier können Wanderer je nach Lust und Laune kurze Spaziergänge unternehmen oder Strecken von bis zu 25 Kilometern erkunden. Rund um das Abt-Degen-Denkmal und vom Zeiler Käppele sind herrliche



Ausblicke garantiert! Den Tag ausklingen lassen kann man am schönsten in einer der vielen Heckenwirtschaften oder Gaststätten – hier gibt's herzhaftes Spezialitäten und natürlich hervorragenden Frankenwein aus dem Abt-Degen-Weintal.

### Zeil a. Main freut sich auf Ihren Besuch.

Ihr Bürgermeister  
Thomas  
Stadelmann



## „Wir profitieren beide von unserer Partnerschaft“

Michael Schwägerl, DEHOGA-Bezirksgeschäftsführer Unterfranken, im Interview

Vor zwei Jahren ist der Bezirk Unterfranken im Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V. eine Partnerschaft mit der Gasversorgung Unterfranken GmbH eingegangen. Bezirksgeschäftsführer Michael Schwägerl verrät, warum dieser Vertrag 2013 verlängert wurde – und gibt nebenbei Tipps für den Advent und die Weihnachtsfeiertage.



*Herr Schwägerl, wie ist der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V. gegliedert und welche Position nimmt der Bezirk Unterfranken hier ein?*

**Michael Schwägerl:** Der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V. ist der Unternehmer-, Wirtschafts- und Dienstleistungsverband des Gastgewerbes in Bayern. Er ist aufgeteilt nach den sieben Bezirken und diese wiederum nach Kreisen. Der Bezirk Unterfranken vertritt 1.180 Mitglieder mit rund 12.000 Beschäftigten. Wir als Arbeitgeberverband unterstützen unsere Mitglieder insbesondere im arbeits- und gewerbe-

rechtlichen Bereich. Damit diese juristische Betreuung gewährleistet ist, gibt es in jeder Bezirksgeschäftsstelle einen Rechtsanwalt. Zudem versuchen wir für unsere Verbandsangehörigen Vorteile auszuhandeln, zum Beispiel indem wir Rahmenverträge abschließen, wie etwa mit der GEMA oder auch der gasuf.

*Wie gestaltet sich die Partnerschaft zwischen Ihrem Bezirksverband und der gasuf?*

**Michael Schwägerl:** Erst in diesem Jahr haben wir unsere Partnerschaft, die seit 2011 besteht, um weitere zwei Jahre verlängert. Mit der Öffnung des Strom- und dann des Gasmarkts waren die Preise wegen der Schwankungen für unsere Mitglieder unberechenbar geworden. Im Gastgewerbe machen Energiekosten einen großen Anteil der Ausgaben aus. Um die Preise über einen längeren Zeitraum kalkulieren zu können, haben wir für die Verbandsangehörigen mit der gasuf einen Vertrag mit günstigen Tarifen, die ein einzelner Betrieb so nicht bekommen würde, ausgehandelt. Bisher sind rund zehn Prozent unserer 1.180 Mitglieder dem Rahmenvertrag beigetreten – das ist für einen ländlich geprägten Raum wie Unterfranken, in dem die Erdgasversorgung noch nicht so weit fortgeschritten ist, ein hoher Anteil. Und auch für die gasuf ist der Vertrag von Vorteil: Sie konnte sich einen festen Kundenstamm aufbauen, der eine größere Gasmenge abnimmt. Wir profitieren also beide von unserer Partnerschaft!

*Weihnachtsmarkt in Würzburg vor der Marienkapelle.*

*Foto: Congress-Tourismus-Wirtschaft Würzburg, Fotograf: A. Bestle*



*Die Vorweihnachtszeit hat begonnen – und Weihnachtszeit bedeutet auch Zeit des Genusses, ein wichtiger Aspekt im Gastgewerbe. Verraten Sie uns doch bitte Ihr persönliches Weihnachtsrezept!*

**Michael Schwägerl:** Unterfranken ist auch geprägt von Teichen und Seen. Und so freue ich mich in der Adventszeit besonders über ein spezielles Fischgericht – den „Karpfen fränkisch“. In die Soße kommen Äpfel, Weintrauben und Meerrettich. Und dazu gibt's natürlich ein Glas fränkischen Silvaner! (Das gesamte Rezept finden Sie im Kasten auf Seite 9.)



## Karpfen fränkisch

### Zutaten:

**Karpfen von ca. 2 kg Lebendgewicht**

**Essig**

**1 Bund Suppengrün**

**2 Lorbeerblätter**

**schwarze Pfefferkörner**

**1 Zwiebel**

**1 Stück Ingwer**

**250 g Weintrauben**

**2 säuerliche Äpfel**

**(z. B. Cox-Orange)**

**4 EL Meerrettich**

**Zucker und Salz**



Nach dem Aufkochen werden die Fischstücke dazugegeben. Diese circa 30 Minuten ziehen lassen.

### Soße:

Gewaschene Weintrauben durch ein Sieb streichen. Die Äpfel schälen, zerkleinern und raspeln. Äpfel und Weintrauben mischen, Meerrettich zugeben und die Masse mit Zucker und Salz abschmecken. Die Karpfenstücke aus dem Sud nehmen und auf einer vorgewärmten Platte anrichten. Die Soße wird separat gereicht. Dazu gibt es Butterkartoffeln, Feldsalat und natürlich einen frischen fränkischen Silvaner.

Den ausgenommenen Karpfen in vier Portionen schneiden und mit heißem Essig übergießen. In drei Litern Salzwasser werden das geputzte und zerkleinerte Suppengrün, die Lorbeerblätter, die Pfefferkörner und die geschälte Zwiebel gekocht. Zuletzt den kleingewürfelten Ingwer zugeben.

## Primärenergie

Unter Primärenergie versteht man den Energieinhalt von direkt in der Natur vorkommenden Energieträgern wie beispielsweise Erdgas, Kohle und Erdöl, aber auch Wind oder Sonne. Die Energieträger müssen für ihre Nutzung als Sekundärenergie (Benzin, Brikets) beziehungsweise Endenergie (Heizwärme, Strom) zunächst umgewandelt werden. Bei jedem Umwandlungsprozess entstehen Energieverluste. Daraus resultiert eine Differenz zwischen der ursprünglich eingesetzten Primärenergie und der tatsächlich genutzten Endenergie. Der für die Gewinnung, Umwandlung und Bereitstellung der Endenergie notwendige Aufwand fließt außerdem in die Ökobilanzen der Energieträger ein. Hinsichtlich der Ökobilanz haben Heizanlagen oder Autos, die mit Erdgas betrieben werden, im Gegensatz zu deren öl- bzw. benzinbetriebenen Pendanten die Nase vorn.

*Welche Trends und Tipps gibt es in diesem Advent – was ist heuer „in“ im Hotel- und Gaststättengewerbe in den Wochen vor Heiligabend?*

**Michael Schwägerl:** Wenn man sich so unter unseren Mitgliedern umhört, ist weiterhin die Kürbissuppe sehr beliebt. Die trendige Gastronomie setzt zudem ganz besonders auf regionale Produkte. Gans, Ente oder Wild, die im Advent oft bestellt werden, stammen aus der Region. Außerdem bieten Gaststätten und Hotels vor allem Gerichte an, die man zu Hause weniger gerne zubereitet, da sie zu aufwendig sind, wie z. B. Waller.

*Welche Veranstaltungen oder Aktionen des Hotellerie- und Gaststättengewerbes werden zur Weihnachtszeit in Unterfranken geboten?*

**Michael Schwägerl:** Viele Betriebe bieten Pauschalangebote an, z. B. Arrangements mit Besuch eines Weihnachtsmarkts wie dem in Würzburg, den übrigens auch ich jedes Jahr gerne besuche. Dann gibt es seitens vieler Hotels natürlich auch Wellness-Angebote, die mit einem Adventserlebnis verbunden werden. In vielen Orten werden zudem beispielsweise Adventskonzerte angeboten, die man perfekt mit Essengehen oder einer Hotelübernachtung verbinden kann.

**gasuf**  
Gasversorgung Unterfranken GmbH

## Wir sind immer für Sie da:

**Telefon:**  
0931 2794 3

**E-Mail:**  
vertrieb@gasuf.de  
energieberatung@gasuf.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

**Störungsdienst:**  
0941 28003355

## gasuf-Sponsoring



**Die Nachwuchskicker der Jugendmannschaft SV Altenhörschönbach unter Trainer Klaus Schönberger und Markus Mathee stehen ab sofort mit neuen Trikots von gasuf auf dem Platz.**

## Wer wir sind:

1964 gegründet, liefert die Gasversorgung Unterfranken GmbH (gasuf) mit Hauptsitz in Würzburg und 89 Mitarbeitern heute Erdgas in 68 Städte und Gemeinden in den Landkreisen Würzburg, Miltenberg, Aschaffenburg, Main-Spessart, Bad Kissingen, Kitzingen, Haßberge und Schweinfurt. Knapp 29.000 Kunden sind an ein Leitungsnetz von über 1.500 km Länge angeschlossen und werden jährlich mit rund 2.000 Millionen kWh Gas versorgt. Neben Privathaushalten und Industriekunden beliefert gasuf auch Wärmeanlagen und betreibt drei Erdgastankstellen in ihrem Versorgungsgebiet.

## Mobilität, die das Klima erfreut

Erdgas an Tankstellen von gasuf, GMB und RÖG ist klimaneutral

Die Gasversorgung Unterfrankens GmbH steht für eine umweltschonende Mobilität. Denn seit Juli dieses Jahres können Autofahrer an den Erdgastankstellen des regionalen Energieversorgers und seinen Beteiligungen, der Gasversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH (GMB) und der Bayerischen Rhöngas GmbH (RÖG), zu 100 Prozent klimaneutrales Erdgas tanken.

An den fünf Tankstellen die gasuf, GMB und RÖG in Bad Neustadt, Miltenberg, Obernburg, Rottendorf und Werneck betreiben, werden mittlerweile pro Jahr rund sieben Millionen Kilowattstunden Erdgas gezapft. Erdgas gilt zwar als der fossile Brennstoff mit den geringsten Kohlendioxid-Emissionen, trotzdem werden bei der Verbrennung einer solchen Menge immer noch rund 150 Tonnen an CO<sub>2</sub> freigesetzt.



Doch durch das Engagement von gasuf werden Emissionen in dieser Höhe an anderer Stelle gebunden und so können Kunden an den gasuf-Tankstellen ganz ohne schlechtes Gewissen tanken.

### So funktioniert's

Seit Juli dieses Jahres investiert gasuf in ein staatlich kontrolliertes Waldaufforstungsprojekt in Neuseeland. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass min-

destens die gleiche Menge klimaschädliches Kohlendioxid durch zusätzlich geschaffene Biomasse aufgenommen wird, wie das an den gasuf-Tankstellen getankte Erdgas verursacht. „Durch unser Engagement wird ein rund 14.000 Hektar großes Gebiet langfristig geschützt“, sagt Thomas Merker, der Geschäftsführer von gasuf. „So können wir unser Erdgas nicht nur klimaneutral stellen, sondern



Seit Juli tanken Autofahrer an den gasuf-Tankstellen klimaneutrales Erdgas.

tragen auch dazu bei, dass Lebensräume für gefährdete Tiere und Pflanzen geschaffen und erhalten werden.“

**Genauere Informationen finden Sie unter [www.gasuf.de](http://www.gasuf.de).**

## Erdgasfahrzeuge: Besuchermagnet auf der IAA

Angebot umweltfreundlicher Fahrzeuge steigt

Vom 12. bis 23. September fand in Frankfurt am Main die 65. Internationale Automobilausstellung (IAA) statt. Auch auf der Weltleitmesse der Automobilindustrie bestätigten die Besucher das wachsende Interesse an umweltfreundlichen Erdgas- und Bio-Erdgasfahrzeugen. Vieles spricht für die neue Technologie: Der Umstieg von Benzin und Diesel auf Erdgas spart Kosten an der Zapfsäule. Das immer breitere Angebot verschiedener Hersteller hält für jeden Bedarf das richtige Modell bereit.

Nahezu alle namhaften Automobilkonzerne beschäftigen sich mit Erdgasfahrzeugen. Audi, Mercedes, Seat, Škoda, Fiat, Opel und Volkswagen

präsentierten auf der IAA ihre neuesten Modelle. Aus der Vision von einst ist längst Realität geworden. Die Verkaufszahlen bestätigen den Trend. Im ersten Halbjahr 2013 wurden in Deutschland rund 4.300 Erdgasfahrzeuge angemeldet. Das bedeutet eine Steigerung von fast 40 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Vor allem im Bereich der Mittelklassewagen steht dem Kunden eine wachsende Auswahl zur Verfügung, vom kleinen, spritzigen Modell für den Stadtverkehr bis zur sportlich eleganten Limousine. Dieses Segment ist für Familien, Singles und Unternehmen gleichermaßen interessant. Der alternative Kraftstoff Erdgas punktet neben

niedrigem CO<sub>2</sub>-Ausstoß mit sparsamem Verbrauch und günstigen Preisen. Im bundesweiten Durchschnitt ist Erdgas – bezogen auf den Energiegehalt – derzeit über 50 Prozent günstiger als Benzin und liegt rund 40 Prozent unter den Kosten für Diesel.

Durch die großen Reichweiten können auch längere Reisen problemlos unternommen werden. Wer in Deutschland eine Zapfsäule benötigt, findet sie in einem Abstand von höchstens 150 Kilometern. Das Tankstellennetz wurde kontinuierlich ausgebaut. Heute gibt es bereits mehr als 920 Stationen, die überwiegend an Autobahnen und Verkehrsknotenpunkten zu finden sind.

## gasuf nutzt SEPA-Lastschriftverfahren

**Bis Mitte Januar 2014 stellt die gasuf den gesamten Zahlungsverkehr auf SEPA um. SEPA steht für einen Euro-Zahlungsverkehrsraum mit einheitlichen Vorgaben für den bargeldlosen Zahlungsverkehr.**

Im Zuge der Vereinheitlichung wird die bisherige Kombination von Kontonummer und Bankleitzahl zukünftig durch IBAN und BIC ersetzt. Die Umstellung ist für Unternehmen bis zum 1. Februar 2014 verpflichtend. Auch gasuf verwendet ab Mitte Januar nur noch das neue System. Ihre erteilten Einzugsermächtigungen müssen Kunden jedoch nicht erneuern. Diese gelten weiter und können automatisch als SEPA-Lastschrift genutzt werden. gasuf-Kunden erhalten im Januar 2014 eine Umstellungsmitteilung in der die neue Mandatsreferenznummer, die Gläubiger-Identifikationsnummer und die gespeicherte IBAN-Nummer mitgeteilt werden. Diese vorgenannten SEPA-Merkmale finden sich dann auch auf dem Bankauszug bei Abbuchung des monatlichen Gasabschlages oder des Rechnungsbetrages wieder. Neukunden, die eine SEPA-Lastschrift erteilen möchten, finden die IBAN unter anderem auf ihren Kontoauszügen sowie auf der Kontokarte ihrer Bank.

## Kinderecke

**Sicher freut ihr euch schon aufs Weihnachtsfest. Die Familie ist beisammen. Es duftet herrlich nach frisch gebackenen Plätzchen. Und natürlich erwarten euch tolle Geschenke. Ohne Erdgas wäre das Fest aber nur halb so schön. Die Energieexperten von gasuf verraten euch warum.**

Erdgas sorgt dafür, dass auch während der Weihnachtstage die Wohnung kuschelig warm ist. Besonders praktisch ist, dass eure Eltern Erdgas nicht extra bestellen müssen und einen Vorratstank dafür benötigen. Der Energieträger kommt über ein weitverzweigtes Netz aus Rohren zu euch nach Hause. So ist immer genau die Erdgasmenge verfügbar, die ihr gerade benötigt.

Vielleicht steht bei euch in der Küche ein Herd, aus dem kleine Flammen



hervortreten, wenn eure Eltern ihn anmachen. Dann wird bei euch mit Erdgas auch gekocht und gebacken. Erdgas sorgt also dafür, dass so viele verschiedene Köstlichkeiten zum Fest auf dem Tisch stehen.

Doch Erdgas kann noch mehr: Unter Umständen haben eure Eltern sogar ein Erdgasauto. Dann bringt euch dieser Brennstoff auch zu Oma und Opa oder anderen Verwandten. Beim Tanken werden sich die Eltern sicher besonders freuen, denn Erdgas ist viel günstiger als Benzin oder Diesel und es schont die Umwelt.

## Glückliche Gewinner

Sabine Zobel (im Bild) aus Großostheim gewann den ersten Preis beim gasuf Quiz und erhielt ein hochwertiges Grill-Set. Der zweite Preis, ein Santoku-Messer, ging an eine Gewinnerin aus Hofheim. Über den dritten Preis, eine Design-Pfeffermühle, konnte sich ein Kunde aus Euerbach freuen.



Ich beauftrage Sie hiermit zur Lieferung des Infrarotbilderpakets mit Infobroschüre zum Preis von 90,- € (gasuf-Kunde) bzw. 115,- € (Nicht-gasuf-Kunde) inkl. MwSt. für folgendes Haus:

Objektadresse:

\_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

Rechnungsadresse:

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname

\_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Ja, ich möchte auch persönlich per Telefon oder E-Mail über die Leistungen und Produkte der gasuf informiert werden. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand.

### Nutzen Sie die Vorteile der Infrarotthermografie:

- Aufzeigen von Wärmebrücken und Wärmeverlusten
- Erkennen von Durchfeuchtungen bzw. Leckagen
- Aufzeigen von undichten Türen und Fenstern

### Unsere Leistungen:

- Sechs Außenaufnahmen Ihres Hauses mit einer Infrarotkamera
- Erläuterungen zu Ihren Infrarotbildern
- Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen
- Hinweise für Gebäudeeigentümer zur neuen Energieeinsparverordnung

### Bestellung:

Einfach die Bestellkarte ausfüllen und uns zusenden. Über Ihren Fototermin informieren wir Sie 5 Tage vorher. Geben Sie daher bitte Ihre Telefonnummer an.

**Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollte das Haus am Tag der Aufnahme gleichmäßig beheizt sein. Zudem müssen die Fenster geschlossen und die Rollläden geöffnet sein.** Ihre Infobroschüre mit den Infrarotbildern erhalten Sie etwa zwei Wochen nach dem Fototermin. Die Rechnung liegt bei.

Deutsche Post   
ANTWORT

Gasversorgung Unterfranken GmbH  
- Handel und Vertrieb -  
Nürnberger Straße 125  
97076 Würzburg

## Die Stimme des Unternehmens

### gasuf-Mitarbeiterin Antje Kummer im Interview

Seit dem 1. April arbeitet Antje Kummer im Kundencenter der gasuf. Bereits seit ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau ist die Wahl-Würzburgerin in der Energiebranche tätig. Im Gespräch gibt sie Einblicke in ihre Tätigkeit und verrät, warum ihre Freizeit gerade etwas knapp bemessen ist.

#### Wie kamen Sie zu gasuf?

Antje Kummer: Eigentlich auf dem ganz klassischen Weg über eine Stellenanzeige. Ich wollte mich beruflich verändern und das Abgebot hat mich sofort

angesprochen. Auch beim Vorstellungsgespräch konnte ich gut von mir überzeugen. Nun bin ich schon fast ein Dreivierteljahr da und gehöre längst fest zum Team.

#### Was gehört zu Ihren Aufgaben?

Antje Kummer: Ich bin in der Verbrauchsabrechnung tätig und im Zuge dessen stehe ich sehr viel in Kontakt mit unseren Kunden. Ich helfe bei Fragen rund um den Gasversorungsvertrag weiter, berate über unsere Tarife und erstelle Angebote.



Antje Kummer

### Impressum

#### Herausgeber:

Gasversorgung Unterfranken GmbH,  
Nürnberger Straße 125, 97076 Würzburg

**Redaktion:** Thomas Merker (v. i. S. d. P.)

**Redaktionelle Betreuung:**

Fröhlich PR GmbH, Bayreuth

**Gestaltung, Layout und Satz:**

Häusler & Bolay Marketing GmbH, Bayreuth

**Druck:** Schleunungdruck GmbH,  
Elterstraße 27, 97828 Marktheidenfeld

**Verteilung:** Mediengruppe Main-Post  
GmbH, Berner Straße 2, 97084 Würzburg und  
Pressevertrieb Untermain GmbH,  
Weichertstraße 20, 63741 Aschaffenburg

**Fotos:** gasuf, Fotolia: (Ingo Bartussek, g215  
neropha, angelinana, Natika, Anton Ignatenco  
dionisvera, storm, ponsulak, Matthew Cole)

**Nächste Ausgabe:** Vorauss. Frühjahr 2014  
Irrtum oder Druckfehler vorbehalten.

#### Was mögen Sie besonders an Ihrer Tätigkeit bei gasuf?

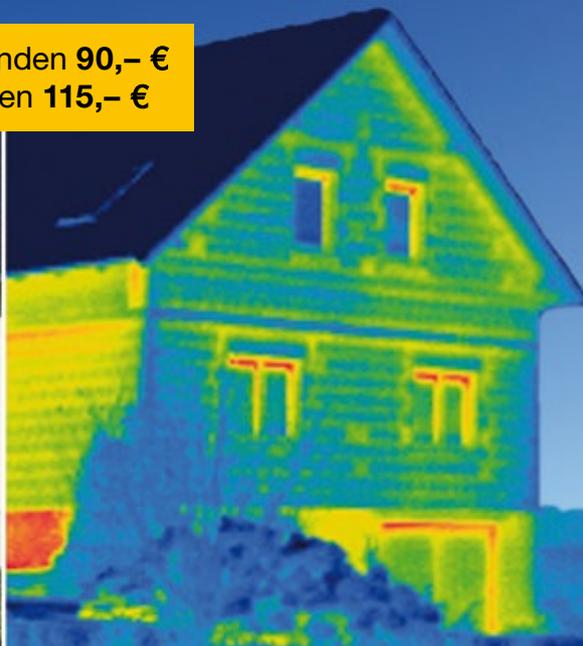
Antje Kummer: Vor allem der rege Kundenkontakt macht die Tätigkeit immer wieder spannend und abwechslungsreich. Wir sind sozusagen die Stimme des Unternehmens. Es ist ein schönes Gefühl, bei Anfragen behilflich sein zu können und mit dazu beizutragen, dass unsere Kunden mit ihrem Gasversorger zufrieden sind.

#### Was machen Sie, wenn Sie gerade nicht arbeiten?

Antje Kummer: Da ich mich gerade zur Wirtschaftsfachwirtin/IHK weiterbilde, ist meine Freizeit momentan eher knapp bemessen. Ansonsten verbringe ich neben der Arbeit am liebsten die Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden.

## Infrarotbilder Ihres Hauses

Aktionspreis für gasuf-Kunden **90,- €**  
und für Nicht-gasuf-Kunden **115,- €**



### 27.01.2014 – 31.01.2014

Ein Infrarot-Kamerawagen ist in unserem Auftrag auch in Ihrer Straße unterwegs. Damit bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Haus aus einer ganz neuen Sicht zu sehen! Wir machen Außenaufnahmen Ihres Hauses im Infrarotbereich, zeigen energetische Schwachstellen an der Gebäudehülle auf und geben Hinweise, wie Sie wertvolle Heizenergie einsparen können.

**Interessiert? Dann einfach die Bestellkarte ausfüllen und an uns zurücksenden. Einsendeschluss ist der 31.12.2013.**

**Infrarothotline: 0931 2794-439**

Gasversorgung Unterfranken GmbH  
Nürnberger Straße 125  
97076 Würzburg

www.gasuf.de

**gasuf**  
Gasversorgung Unterfranken GmbH